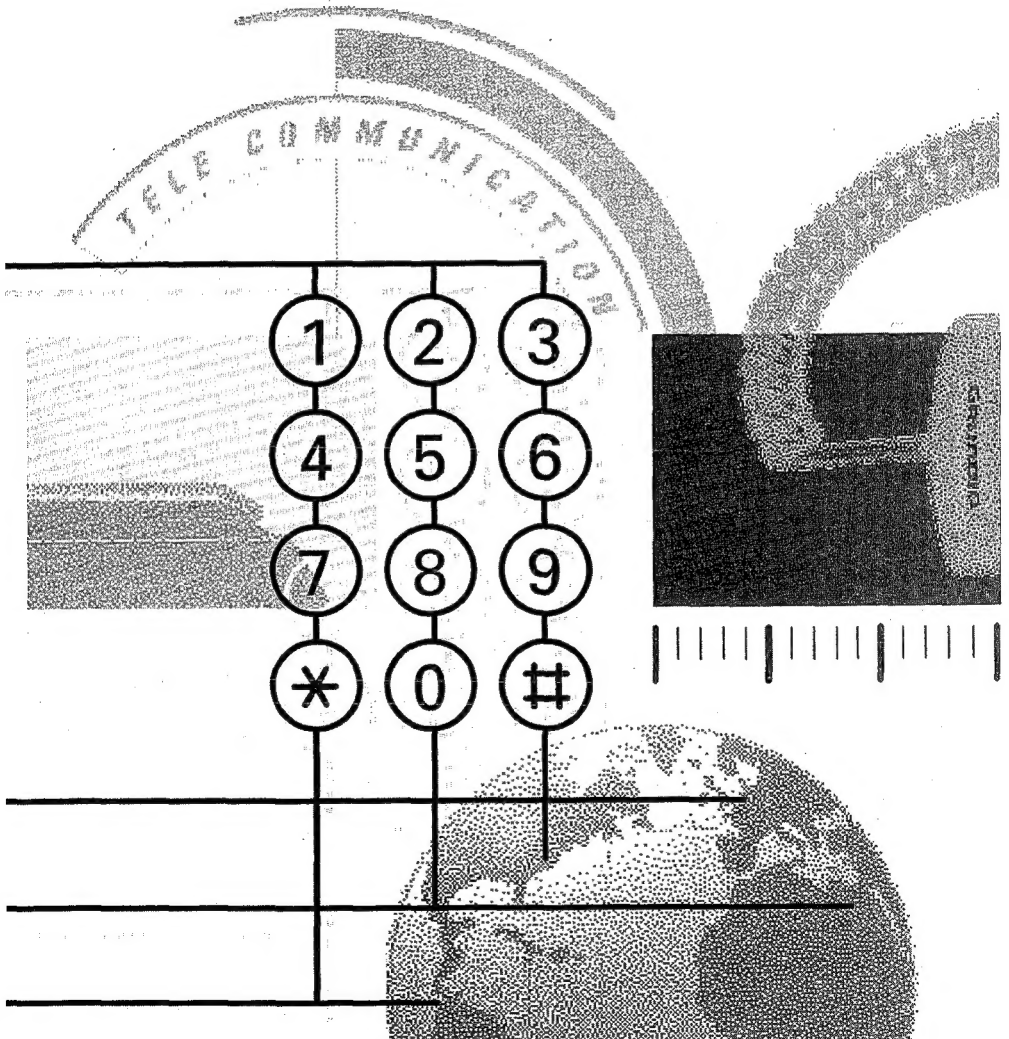


GRUNDIG

STATION

TK-80 FAX



Inhalt

Die Telefonanlage ... 3

Lieferumfang
Sicherheit
Technische Daten

Inbetriebnahme 4

Aufstellen
Anschlußmöglichkeiten
Anschließen 5
Anschlußbeispiel 1
Anschlußbeispiel 2 6
TAE-Anschlußdose (NFN)
TAE-Stecker und Westernstecker
Zugentlastung 7
Telefonanlage aktivieren
Telefon an Leitung 4 anschließen
Lieferzustand (Einstellungen)

Einstellungen am Telefon 8

Wahlverfahren
Amtskennzahl
Automatische Wahlpause
R-Taste (Signal-Taste)

Faxgerät/Modem/Anrufbeantworter 9

Faxgerät / Modem ist angeschlossen
Telefon-Fax(-Anrufbeantworter)-
Kombination ist angeschlossen
Anrufbeantworter ist angeschlossen 10

Externes Telefonieren 11

Externe Rufnummer wählen
Externen Anruf annehmen
Kurzwahl und Zielwahl
Externes Gespräch stummschalten
Rückfragegespräch 12
Gespräch weiterleiten
Ruf holen (Pick up) 13
Komfortleistungen im T-Net ...

Internes Telefonieren 14

Interne Rufnummer wählen
Sammelruf
Anklopfen bei externem Anruf 15

Mögliche Funktionen (Einstellungen) 16

Ruf umleiten (intern)
Ruf herleiten (intern)
Anklopfen bei externem Anruf 17
Verzögerter Amtsruf (vom Amt) 18
Tonrufverzögerung (vom Amt)
Anrufschatz (Ruhe vor dem Telefon) 19
Sammelruf-Erlaubnis
Amtsberechtigung zum Amt 20
Amtsberechtigung vom Amt
Tonrulpausen (vom Amt) 21
Wartemelodie 22
Fax/Modem-Weiche
Faxgerät oder Modem
an Leitung 2 oder 3 anschließen
Kein Faxgerät oder Modem 23
an Leitung 2, 3 oder 4 anschließen
Schalter für Fax/Modem-Erkennung
Zurücksetzen in den Lieferzustand
Mögliche Funktionen (Einstellungen) 24
im Überblick
Aktuelle Einstellungen 25

Kurzanleitung 26

Externes Telefonieren
Internes Telefonieren
Mögliche Funktionen 27

Allgemeines 27

Netzspannungsausfall
Telefonanlage reinigen
Zulassung 28
Garantie

Die Telefonanlage ...

Telefonanlage TK-80 FAX

- Anschluß an einen analogen Amtsanschluß der Deutschen Telekom.
- 4 interne Telefonleitungen mit Amtsberechtigung.
- An Leitung 1 (Hauptanschluß) ist ein Telefon anzuschließen.
- An jede der anderen internen Telefonleitungen können Sie ein analoges Endgerät anschließen, z.B. Telefon, Faxgerät, Anrufbeantworter, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination, Modem oder Gebührenzähler.
- Interne Telefongespräche sind gebührenfrei und können von anderen Telefonen nicht mitgehört werden.
- Gleichzeitig können Sie ein „internes Telefongespräch“ und auf einer der anderen Leitungen der Telefonanlage, z.B. ein „Amtsgespräch“ führen.
- Die eingebaute Fax/Modem-Weiche erkennt bei externen Anrufen (vom Amt), ob der Anruf von einem Faxgerät bzw. Modem kommt.
Falls ja:
Weiterleitung des Anrufs an ein angeschlossenes Faxgerät bzw. Modem.
Falls nein:
Tonruf (Klingeln) der Telefone.

Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Telefonanlage mit Netzkabel
- TAE-Anschlußleitung
- 2 Telefon-Anschlußleitungen mit Westernstecker 6/4
- 3 Schrauben, 3 Dübel, Bohrschablone

Sicherheit

Vor Arbeiten an der Telefonanlage:

1. Netzstecker der Telefonanlage aus der Netzsteckdose gezogen!
2. TAE-Anschlußstecker aus der TAE-Anschlußdose F (Amtsleitung) gezogen!

Erst wenn der Gehäusedeckel geschlossen ist:

1. TAE-Anschlußstecker in die TAE-Anschlußdose F stecken.
2. Netzstecker der Telefonanlage in die Netzsteckdose stecken.

Technische Daten

Netzspannung: 230V \pm 10% / 50Hz
Leistungsaufnahme: typ. 5W, max. 8,5W
Gehäuse: 30 cm x 20 cm x 7 cm
Gewicht: ca. 1200g

Amtsanschluß

Übertragungstechnische
Werte: entspr. BAPT 223 ZV 5
Rufimpedanz: 12 k Ω

Interne Leitungen

Speisespannung: 24V
Schleifenstrom: 20mA bis 30mA
Rufspannung: ca. 45V, 50Hz
Hörtöne: 425Hz

Temperaturbereich

Betrieb: 0°C bis 40°C
Lagerung und Transport: -20°C bis 70°C

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Typenschild befindet sich „unter dem Gehäusedeckel“ der Telefonanlage.

Inbetriebnahme

Aufstellen

Die Telefonanlage ...

- ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt.
- besitzt die Allgemeine Anschalterlaubnis (AAE).
- darf von Ihnen selbst montiert und angeschlossen werden.

Standort bzw. Montageort

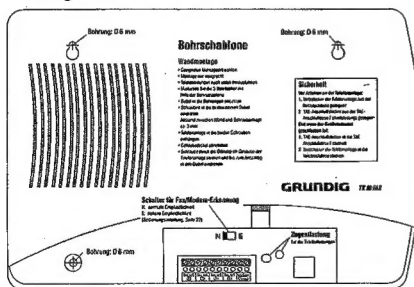
Betrieb nur in trockenen geschlossenen Räumen. Schützen Sie die Telefonanlage vor Feuchtigkeit (z.B. Tropf- oder Spritzwasser).

Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung, sowie die unmittelbare Nähe von

- Wärmequellen (z.B. Raumheizung) und
- elektrischen Geräten (z.B. Fernsehgerät, Computer, Hochfrequenzgeräte).

Wandmontage

- Geeigneten Montageort wählen.
- Montage nur waagrecht.
- Telefonleitungen nach unten herausführen.
- Markieren Sie die 3 Bohrlöcher mit beiliegender Bohrschablone.



- Dübel in die Bohrungen einsetzen.
- Schrauben in die beiden oberen Dübel eindrehen. Abstand zwischen Wand und Schraubenkopf ca. 3 mm.

- Telefonanlage in die beiden Schrauben einhängen.
- Gehäusedeckel abnehmen.
- Schraube durch die Öffnung im Gehäuse der Telefonanlage stecken und bis zum Anschlag in den Dübel eindrehen.

Anschlußmöglichkeiten

Leitung 1

(interner Hauptanschluß) für ein Telefon*. Bei „Netzspannungsausfall“ ist Leitung 1 mit dem Fernmeldenetz (Amtsleitung) verbunden, siehe dazu Seite 27.

Leitung 2

Bei Lieferung ist Leitung 2 für ein Telefon* vorgesehen.

Leitung 3

Bei Lieferung ist Leitung 3 für ein Telefon* vorgesehen.

Leitung 4

Bei Lieferung ist Leitung 4 für ein Faxgerät, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination oder Modem vorgesehen.

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet. Sie können auch „nur“ ein Telefon* anschließen:

Telefon an Leitung 4 anschließen, Seite 7.

! An die Telefonanlage können Sie nur einen Anrufbeantworter und nur ein Faxgerät bzw. Modem anschließen.

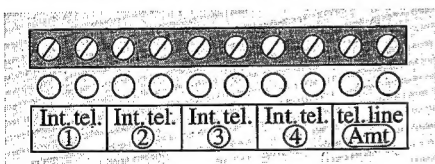
* Wenn Sie z.B. eine TAE-Anschlußdose (NFN, ohne PPA) anschließen, können Sie ein Telefon und andere Endgeräte (Anrufbeantworter, Faxgerät, Modem oder Gebührenzähler) anschließen.

Wollen Sie an Leitung 2 oder 3 ein Faxgerät, eine Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination oder ein Modem anschließen, müssen Sie „Faxgerät oder Modem an Leitung 2 oder 3 anschließen“ durchführen, Seite 22.

Anschließen

- ! Ein paralleler Anschluß von mehreren Endgeräten (Telefon, Anrufbeantworter usw.) oder TAE-Anschlußdosen direkt an den Schraubklemmen einer Leitung ist nicht zulässig!
- ! Vermeiden Sie elektrische Kurzschlüsse: Abisolierung der Telefonleitungen ca. 7 mm \pm 1 mm an den Anschlußdrähten.
- ! Die Anschlüsse sind verpolungssicher, d.h. Sie können die beiden Anschlußdrähte beliebig vertauschen.
- ! Isolierung der Anschlußdrähte nicht in den Schraubklemmen einklemmen.
- ! Schrauben festziehen.

1. Gehäusedeckel abnehmen.



2. TAE-Anschlußleitung (Amtsleitung) anschließen an tel.line (Amt)

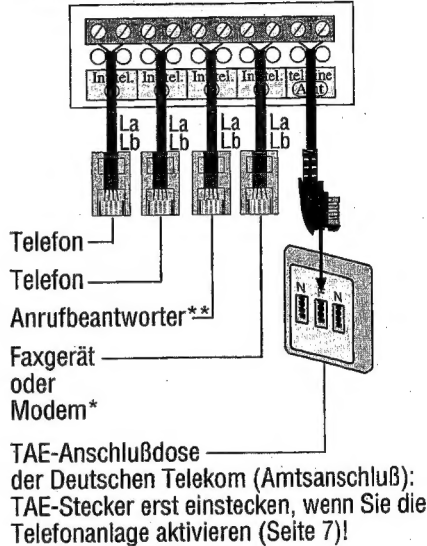
3. Telefon-Anschlußleitungen anschließen
 Leitung 1: Int.tel ① Leitung 2: Int.tel ②
 Leitung 3: Int.tel ③ Leitung 4: Int.tel ④
 Im Lieferumfang enthalten:
 2 Telefon-Anschlußleitungen mit Westernstecker 6/4.

Anschlußbeispiele 1 und 2:

Eine Kombination der Anschlußmöglichkeiten aus den Anschlußbeispielen ist möglich.

Anschlußbeispiel 1

Direkter Anschluß der Endgeräte:



* – Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination ist angeschlossen, siehe dazu Seite 9

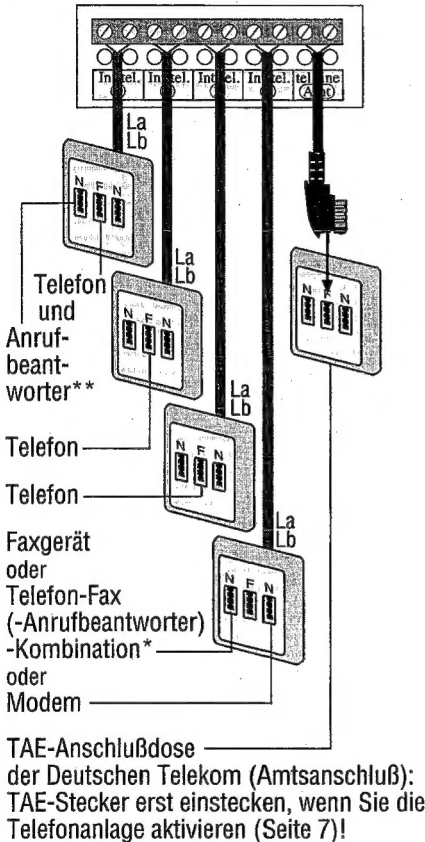
– Telefon an Leitung 4 anschließen, siehe dazu Seite 7

** Anrufbeantworter ist angeschlossen, siehe dazu Seite 10

TAE: Telekommunikations-Anschluß-Einheit
 La / Lb: Bezeichnung der Anschlüsse

Anschlußbeispiel 2

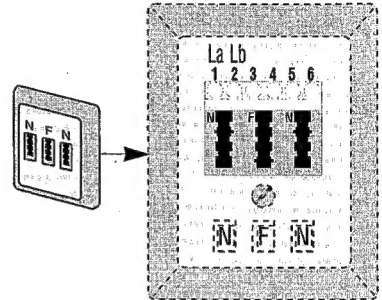
Anschluß der Endgeräte über TAE-Anschlußdosen (NFN):



- * – Telefon-Fax (-Anrufbeantworter)-Kombination ist angeschlossen, siehe dazu Seite 9
- Telefon an Leitung 4 anschließen, siehe dazu Seite 7
- ** Anrufbeantworter ist angeschlossen, siehe dazu Seite 10

TAE-Anschlußdose (NFN)

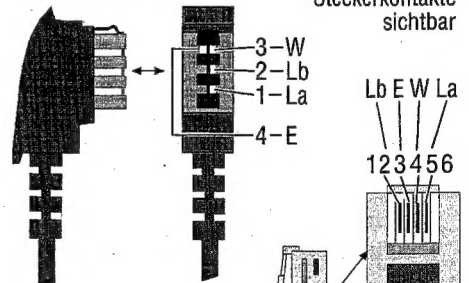
Beachten Sie bitte die Anschlußhinweise des Herstellers der TAE-Anschlußdose!



TAE-Stecker und Westernstecker

Kontaktbelegung:

TAE-Stecker



Westernstecker

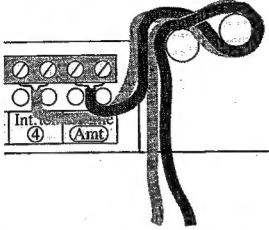
Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken und gleichzeitig den Stecker herausziehen. Westernstecker einstecken bis er einrastet.

Hinweis:

Die Kontaktbelegung der Westernstecker ist nicht genormt; beachten Sie die Anschlußhinweise in der Bedienungsanleitung des Endgerätes.

Zugentlastung

Nachdem Sie die Telefonleitungen angeschlossen haben, legen Sie die Leitungen um die Zugentlastung.



Telefonanlage aktivieren

Telefone und andere Endgeräte sind angeschlossen.

Der Gehäusedeckel ist geschlossen:

1. TAE-Anschlußstecker (Amtsleitung) in die TAE-Anschlußdose F der Deutschen Telekom stecken.
2. Netzstecker der Telefonanlage in die Netzsteckdose stecken (Netzspannung: 230V \pm 10%/50Hz).
3. Nach korrektem Anschluß: Hörer abnehmen bzw. drücken bei Mobiltelefonen, Sie hören den internen Wählton

Telefon an Leitung 4 anschließen

Bei Lieferung ist die Leitung 4 für ein Faxgerät, Telefon-Fax(-Anrufbeantworter)-Kombination oder Modem vorgesehen. Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet.

Telefon an Leitung 4 angeschlossen

Einstellung mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw. drücken bei Mobiltelefonen: Sie hören den internen Wählton

2. 8 drücken:
Einstellton
3. Die folgenden Ziffern nacheinander drücken:
5 0 0 Einstellton
5 1 0 Einstellton
5 2 0 Einstellton
4. Hörer auflegen bzw. Taste drücken bei Mobiltelefonen

Lieferzustand (Einstellungen)

- Alle Leitungen haben Amtsberechtigung: Amtsberechtigung zum Amt und Amtsberechtigung vom Amt sind eingeschaltet.
- Die Telefone klingeln (Tonruf) bei allen Anrufen.
- Ruf umleiten, Ruf herleiten und Anrufschatz sind ausgeschaltet.
- Tonrufpause (vom Amt): 10 Sekunden.
- Verzögerter Amtsruf (vom Amt) ist ausgeschaltet: Die Tonrufverzögerung (vom Amt) ist nicht aktiv.
- Sammelruf-Erlaubnis, Anklopf-Erlaubnis sind eingeschaltet.
- Fax- bzw. Modem-Anschluß ist Leitung 4.
- Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet.
- Wartemelodie ist eingeschaltet.

TAE: Telekommunikations-Anschluß-Einheit
La / Lb: Bezeichnung der Anschlüsse

Einstellungen am Telefon

Wahlverfahren

Die Telefonanlage ist für Impulswahlverfahren (IWV) und Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) geeignet.

Wahlverfahren einstellen

Bei allen angeschlossenen Telefonen bzw. anderen Endgeräten (z.B. Faxgerät), müssen Sie das Wahlverfahren Ihres Fernmeldenetzes (Amtsleitung) einstellen; siehe Bedienungsanleitungen der Telefone, bzw. der anderen Endgeräte.

Amtskennzahl*

Mit der Amtskennzahl 0 verbinden Sie Telefon bzw. Faxgerät mit dem Fernmeldenetz (Amtsleitung).

Stellen Sie die Amtskennzahl 0 ein, bei Ihren Telefonen bzw. Ihrem Faxgerät, siehe Bedienungsanleitungen.


Automatische Wahlpause*

Die Telefonanlage benötigt, nach Wahl der Amtskennzahl 0, eine Wahlpause um die Verbindung zum Fernmeldenetz (Amtsleitung) herzustellen.

Stellen Sie eine automatische Wahlpause von 3 Sekunden ein,

bei Ihren Telefonen bzw. Ihrem Faxgerät, siehe Bedienungsanleitungen.

Können Sie keine automatische Wahlpause einstellen:

drücken Sie immer nach der Amtskennziffer 0, die für eine Wahlpause vorgesehene Taste, z.B. 

R-Taste (Signal-Taste)

Wenn das angeschlossene Telefon eine R-Taste (Erde-/Flash-Signal) hat und das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt ist;

können Sie mit der R-Taste, innerhalb der Telefonanlage;

Rückfragegespräche führen bzw. **Gespräche weiterleiten**, Seite 12.

Für optimalen Betrieb sollten Sie Flash und eine

Flashzeit von ca. **90 ms** (kurzer Flash) bei Ihren Telefonen einstellen, siehe Bedienungsanleitungen.

Die Telefonanlage akzeptiert Flashzeiten von 70 ms bis 160 ms (ms = Millisekunden).

Hinweis:

Wenn Sie zwischen zwei Gesprächen den Hörer auflegen und sofort wieder abheben, bzw. den Gabelumschalter nur kurz antippen, kann ein ungewolltes Flash-Signal entstehen.

Deshalb, für mindestens zwei Sekunden: Hörer auflegen bzw. Gabelumschalter drücken.

* „Amtskennzahl“ und „Automatische Wahlpause“ sind eingestellt:

Nach Wahl der Amtskennzahl 0 als erste Ziffer, wird die Wahlpause automatisch eingefügt.

Faxgerät / Modem / Anrufbeantworter

Lieferzustand:

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet.
Leitung 4 ist für den Anschluß von Faxgerät, Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination oder Modem vorgesehen.

Faxgerät / Modem ist angeschlossen

... an Leitung 4**

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet:

Die Telefonanlage meldet sich bei jedem externen Anruf nach dem 1. Tonruf (Klingeln) mit einem Signalton.

Die eingebaute Fax/Modem-Weiche erkennt bei externen Anrufen, an einem Kennton*, ob der Anruf von einem Faxgerät bzw. Modem kommt.

- Falls ja:
Tonruf in der Leitung 4 an der ein Faxgerät bzw. Modem angeschlossen ist.
- Falls nein:
nach 7 Sekunden, Tonruf (Klingeln) aller Telefone.
 - Anruf innerhalb 60 Sekunden annehmen.
 - Nehmen Sie den Anruf nicht an: 60 Sekunden Tonruf, auch wenn der Anrufer vorher „auflegt“.

Hinweis

Bei Problemen mit der Fax/Modem-Erkennung:
Schalter für Fax/Modem-Erkennung, Seite 23.

* Kein Kennton von einem Modem älterer Bauart:

- Tonruf (Klingeln) aller Telefone
- Anruf annehmen
- Anruf an Ihr Modem weiterleiten

** Wollen Sie Ihr „Faxgerät oder Modem an Leitung 2 oder 3 anschließen“, siehe Seite 22.

Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) - Kombination ist angeschlossen

... an Leitung 4

Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet:
(Fax/Modem-Weiche, Seite 22).

Nur Anrufe von einem Faxgerät (Kennton) erreichen die Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination.

Der Anrufbeantworter einer Kombination ist ohne Funktion.

Abgehende interne und externe Anrufe sind möglich.

Bei Problemen mit der Fax-Erkennung:

- Fax/Modem-Weiche ausschalten, Seite 22 bzw.
- Schalter für Fax/Modem-Erkennung verstellen, Seite 23.

... an Leitung 1, 2, 3 oder 4

Die Fax/Modem-Weiche ist ausgeschaltet:
(Fax/Modem-Weiche, Seite 22).

- Faxgerät oder Modem an Leitung 2 oder 3 (4) anschließen durchführen, Seite 22.
- An der Telefon-Fax (-Anrufbeantworter) -Kombination:

Tonrufverzögerung (vom Amt) „lang“ einstellen;
oder

an der Telefonanlage, Leitung 1, 2, 3 oder 4, an der die Telefon-Fax (Anrufbeantworter) -Kombination angeschlossen ist:

Verzögerter Amtsruf (vom Amt) einschalten, Seite 18 und Tonrufverzögerung (vom Amt), Seite 18: „lang“ einstellen, z.B. 8.

- Internes und externes Telefonieren ist möglich.
- Der Anrufbeantworter der Kombination ist betriebsbereit.

- Hören Sie bei einem Anruf den Kennton eines Faxgerätes:
„Gespräch weiterleiten“ (Seite 12),
an die Leitung, an der die Telefon-Fax
(-Anrufbeantworter)-Kombination ange-
schlossen ist.

Anrufbeantworter ist angeschlossen

... an Leitung 2 oder 3

bzw. Leitung 4 (Fax/Modem-Weiche ausge-
schaltet, Seite 22):

- Leitung 2, 3 oder 4:

Verzögerter Amtsruf (vom Amt) einschal-
ten, Seite 18 und

Tonrufverzögerung (vom Amt), Seite 18:
„lang“ einstellen, z.B. 8.

... an einer TAE-Anschlußdose (NFN), gemeinsam mit einem Telefon

- TAE-Anschlußdose an Leitung 1, 2 oder 3
bzw. Leitung 4 (Fax/Modem-Weiche ausge-
schaltet, Seite 22).

- TAE-Stecker in die TAE-Anschlußdose ein-
stecken: Telefon (F)

Anrufbeantworter (N).

- Am Anrufbeantworter den Ansagebeginn
(lang) einstellen: ca. nach dem 6. Tonruf.


• Anruf übernehmen

Der Anrufbeantworter hat sich einge-
schaltet.

Bevor bzw. während der Anrufer
eine Nachricht aufspricht,
können Sie den Anruf übernehmen:

Hörer des Telefons abnehmen

(das zusammen mit dem Anrufbeantworter
an der gleichen TAE-Anschlußdose ange-
schlossen ist) bzw.

















 drücken bei Mobiltelefonen
und sprechen.

Der Anrufbeantworter schaltet zurück in
Anrufbereitschaft.

Externes Telefonieren

Externe Rufnummer wählen

Nur möglich, bei Telefonen mit „Amtsbe-
rechtigung zum Amt“, Seite 20:

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen
2. internen Wählton
abwarten      
3. Amtskennzahl
0 drücken*
4. Wählton der Amtsleitung
abwarten  oder Amtsleitung
belegt:
Besetztton       
5.  Rufnummer wählen




Hinweis:

Falls bei Ihren Telefonen Impulswahlverfah-
ren eingestellt ist.

Während Sie die Rufnummer wählen:

Vermeiden Sie nach Wahl einer 0, Wahl-
pausen von mehr als 10 Sekunden, da sonst
ein Rückfragegespräch eingeleitet wird.

Externen Anruf annehmen

Externer Tonruf (Klingeln)  
aller Telefone mit
„Amtsberechtigung vom Amt“,
Seite 20:
Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen



* „Amtskennzahl“ und „Automatische Wahlpause“
sind eingestellt (Seite 8):
Nach Wahl der Amtskennzahl 0 als erste Ziffer
wird die Wahlpause automatisch eingefügt.

** bzw. beim Impulswahlverfahren (IWV, Seite 8)
0 drücken

Kurzwahl und Zielwahl

Nach dem Anschluß Ihrer Telefone bzw.
Faxgeräte an die Telefonanlage, müssen Sie
die Kurzwahl- bzw. Zielwahlspeicher neu
belegen; siehe dazu die Bedienungsanleitung
des Telefons bzw. des Faxgerätes.







Vor Eingabe der Rufnummer:

1. Amtskennzahl
0 drücken*
Ist keine „Automatische Wahlpause“
(Seite 8) eingestellt,
drücken Sie nach der
Amtskennzahl 0,
die für eine Wahlpause vorgesehene
Taste, z.B. 
2.  Rufnummer eingeben
3. Amtskennzahl, Wahlpause und
Rufnummer speichern.

Externes Gespräch stummschalten

Damit der Gesprächspartner,
z.B. Ihre Rückfragen im Raum nicht hört.
Externes Gespräch stummschalten erst
möglich nach 10 Sekunden Gesprächsdauer.
Während der Stummschaltung
hört der externe Gesprächspartner
Wartemelodie, Seite 22.

Stummschalten während des Gesprächs

- R drücken**:
- der externe Gesprächspartner hört
die Wartemelodie, Seite 22
 - Sie hören den internen
Wählton      

Stummschalten beenden

- R drücken**:
Externes Gespräch fortsetzen



















Rückfragegespräch

Während eines externen Gesprächs, können Sie innerhalb der Telefonanlage Rückfragegespräche führen.

Kein Rückfragegespräch während der ersten 10 Sekunden Gesprächsdauer.

Während des Rückfragegesprächs hört der externe Gesprächspartner die Wartemelodie, Seite 22.

Rückfragegespräch während eines externen Gesprächs



















1. **R** drücken**:
- der externe Gesprächspartner hört die Wartemelodie (Seite 22)
- Sie hören den internen Wählton       
2. Interne Rufnummer wählen, z.B.
2 drücken (Telefon 2):
Ruftton  
3. Verbindung:
Rückfragegespräch
Keine Verbindung:
Ruftton  
oder
Besetztton       
4. **Rückfragegespräch beenden**
R drücken**
oder
interner Gesprächspartner beendet die Verbindung
5. Externes Gespräch fortsetzen

Gespräch weiterleiten

Während eines externen Gesprächs, können Sie innerhalb der Telefonanlage das externe Gespräch weiterleiten.

Gespräch weiterleiten erst möglich nach 10 Sekunden Gesprächsdauer.

Gespräch weiterleiten

1. **R** drücken**:
- der externe Gesprächspartner hört die Wartemelodie (Seite 22)
- Sie hören den internen Wählton      
2. Interne Rufnummer wählen, z.B.
2 drücken (Telefon 2):
Ruftton  
3. Verbindung:
Gespräch übergeben
Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen
Keine Verbindung:
Ruftton  
oder
Besetztton       
- R** drücken**
und externes Gespräch fortsetzen

** bzw. beim Impulswahlverfahren (IWW, Seite 8)
0 drücken

Ruf holen (Pick up)

Voraussetzung: Amtsberechtigung vom Amt (Seite 20) ist eingeschaltet.

Hinweis: Ruf holen ist bei externen und internen Anrufen möglich.

Ruf holen

1. Sie hören den Tonruf (Klingeln) eines anderen Telefons:

externer Tonruf  

oder

interner Tonruf  

Ihr Telefon klingelt nicht, da z.B. der Anrufschutz für Ihr Telefon eingeschaltet ist (Seite 19).

Sie können diesen Anruf übernehmen:

2. Hörer abnehmen bzw.



drücken bei Mobiltelefonen:
internen Wählton

abwarten     

3. Ruf holen:

- 9 drücken und
Anruf übernehmen

Falls Sie nicht berechtigt sind
externe Anrufe zu übernehmen:

Besetztton     

und weiterhin

externer Tonruf (Klingeln)
des anderen Telefons.

Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom nutzen

Mit dieser Telefonanlage und geeigneten Telefonen, können Sie die Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom nutzen:

- Anklopfen, - Rückfragen/Makeln, - Sperre,
- Dreierkonferenz, - Anrufweiterschaltung.

Voraussetzung:

- Der Telefonanschluß ist an einer digitalen Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom angeschlossen.
- Der Telefonanschluß ist für die Komfortleistungen von der Deutschen Telekom freigeschaltet.
- Die Telefone sind auf das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt und besitzen eine R-Taste mit einer eingestellten Flashzeit von ca. 90 ms (Seite 8).

Mehr Info's:

Hotline 0 1114 der Deutschen Telekom

Bitte beachten Sie

Während Sie die Komfortleistungen im T-Net der Deutschen Telekom nutzen:

Wenn Sie die Taste

- R drücken, müssen Sie
anschließend immer die Taste

- 7 drücken:

Die Telefonanlage sendet automatisch, das benötigte Flash-Signal (Amtsleitung) zwischen 170 und 310 ms.

Hinweis:

Wenn Sie zwischen zwei Gesprächen den Hörer auflegen und sofort wieder abheben, kann ein ungewolltes Flash-Signal entstehen. Deshalb:
Hörer für mindestens zwei Sekunden auflegen!

Gespräch beenden

Hörer auflegen bzw.



drücken bei Mobiltelefonen

Internes Telefonieren

Interne Rufnummer wählen

Internes Telefonieren ist gebührenfrei!

Jedem angeschlossenen Telefon ist eine einstellige Rufnummer zugeordnet:






















Leitung 1 = Rufnummer **1**

Leitung 2 = Rufnummer **2**

Leitung 3 = Rufnummer **3**

Leitung 4 = Rufnummer **4**

Rufnummern wählen

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
internen Wählton
abwarten      
2. Rufnummer, z.B.
2 drücken (Telefon 2):
Ruftton  
 - Verbindung:
gebührenfreies Gespräch
oder
 - keine Verbindung:
falls belegt,
Besetztton      
 - oder nach
60 Sekunden ohne Verbindung,
Besetztton      

Sammelruf

Lieferzustand:

Bei Sammelruf gleichzeitiger Tonruf
(Klingeln) aller Telefone.

Dabei können Sie unter 5 verschiedenen
Sammelrufen wählen.




















































Kein Sammelruf während eines Rückfrage-
gesprächs.

Kein Sammelruf auf Leitung 4, da die
Fax/Modem-Weiche eingeschaltet ist.

Sammelruf-Erlaubnis, Seite 19


Die Teilnahme Ihres Telefons am Sammelruf
können Sie ein- oder ausschalten.

Sammelruf durchführen

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton      
2. 6 drücken:
Sonderwählton
     
Falls interne Leitung belegt:
Besetztton      
3. Sammelruf wählen:
Sammelruf 1     
Sammelruf 2     
Sammelruf 3     
Sammelruf 4     
Sammelruf 5     
5 drücken (z.B. Sammelruf 5):
Ruftton  
Tonruf, z.B.
Sammelruf 5     
aller Telefone deren
Sammelruf-Erlaubnis
eingeschaltet ist, Seite 19.

4. Telefon mit Tonruf (Klingeln):

Hörer abnehmen bzw.

 drücken bei Mobiltelefonen,
der Tonruf der anderen Telefone
ist beendet.

- Verbindung:
gebührenfreies Gespräch
oder

- keine Verbindung:

falls belegt,

Besetztton       

oder nach

60 Sekunden ohne Verbindung,

Besetztton       

Anklopfen bei externem Anruf

Lieferzustand:

Anklopfen bei externem Anruf ist eingeschaltet, Seite 17.





Während eines internen Gesprächs

Sie telefonieren intern.

Bei einem externen Anruf, hören Sie einen Anklopftön.

Ist bei mindesten einem Telefon „Anklopfen eingeschaltet“, ist der Anklopftön in beiden Telefonen zu hören.

Wollen Sie den externen Anruf annehmen,
müssen Sie das interne Gespräch, innerhalb
30 Sekunden, beenden:

1. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen
2. Externen Tonruf (Klingeln)
abwarten  
(... nur wenn Amtsberechtigung
vom Amt eingeschaltet ist, Seite 20)
3. Externen Anruf annehmen:
Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Einstellungen

Sollten Sie während einer Einstellung, eine oder mehrere falsche Ziffern eingeben, hören Sie anstelle des

Einstelltons  den Besetztton 

In diesem Fall:








Hörer auflegen bzw.  drücken bei Mobiltelefonen und nochmals beginnen.

Ruf umleiten (intern)

Lieferzustand: Ruf umleiten ausgeschaltet.

Ruf umleiten ist bei allen Telefonen möglich: Ist Ruf umleiten für Ihr Telefon eingeschaltet, werden interne Anrufe an Ihr Telefon, an ein anderes Telefon, z.B. an Leitung 2 weitergeleitet.

Ruf umleiten ein- oder ausschalten

1. Hörer Ihres Telefons abnehmen, bzw.  drücken bei Mobiltelefonen*:
interner Wählton  
2. 8 drücken:
Einstellton 
3. 1 1 nacheinander drücken
4. Ruf umleiten einschalten
Nummer des internen Telefons eingeben, an das die Anrufe weitergeleitet werden sollen, z.B. an Leitung 2
2 drücken:
Einstellton 
bzw. Ruf umleiten ausschalten
0 drücken:
Einstellton 
5.  Hörer auflegen bzw. drücken bei Mobiltelefonen

Ruf herleiten (intern)








Follow me

Lieferzustand:

Ruf herleiten ist ausgeschaltet.

Ruf herleiten ist bei allen Telefonen möglich: Ist Ruf herleiten eingeschaltet, werden Anrufe an ein anderes Telefon, an Ihr Telefon weitergeleitet.

Ruf herleiten ein- oder ausschalten

1. Hörer Ihres Telefons abnehmen, bzw.  drücken bei Mobiltelefonen*:
interner Wählton  
2. 8 drücken:
Einstellton 
3. 1 2 nacheinander drücken
4. Rufnummer des Telefons, z.B. Leitung 2 wählen, dessen Anrufe an Ihr Telefon weitergeleitet werden sollen.
Ruf herleiten einschalten
2 drücken:
Einstellton 
bzw. Ruf herleiten ausschalten
0 drücken:
Einstellton 
5.  Hörer auflegen bzw. drücken bei Mobiltelefonen

* Falls Ruf umleiten oder Anrufschutz eingeschaltet: Sonderwählton     

Anklopfen bei externem Anruf

Lieferzustand:

Anklopfen bei externem Anruf ist eingeschaltet.












Während Sie intern telefonieren:

Bei einem externem Anruf hören Sie einen Anklopfton.

Anklopfen bei externem Anruf, Seite 15.

Bei allen Telefonen möglich:

Anklopfen aus- oder einschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton      
2. **8** drücken:
Einstellton 
3. Anklopfen ausschalten
160 nacheinander drücken:
Einstellton 
bzw. Anklopfen einschalten
161 nacheinander drücken:
Einstellton 
4.  Hörer auflegen bzw.
drücken bei Mobiltelefonen

Verzögerter Amtsruf (vom Amt)

Lieferzustand:












Bei allen Telefonen, kein Verzögerter Amtsruf (Tonruf).

Verzögerter Amtsruf (Tonruf) ist nur möglich, wenn „Amtsberechtigung vom Amt“ (Seite 20) eingeschaltet und „Anrufschatz“ (Seite 19) ausgeschaltet ist.

Ist der Verzögerte Amtsruf Ihres Telefons eingeschaltet, hören Sie bei einem externem Anruf den Tonruf Ihres Telefons erst nach einer bestimmten Zeit „Tonrufverzögerung (vom Amt)“, Seite 18.

Bei allen Telefonen, mit „Amtsberechtigung vom Amt“, möglich:

Verzögertern Amtsruf ein- oder ausschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
 interner
 Wählton      
2. **8** drücken:
 Einstellton 
3. Verzögerten Amtsruf einschalten
131 nacheinander drücken:
 Einstellton 
 bzw. Verzögerten Amtsruf ausschalten
130 nacheinander drücken:
 Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Ist der Verzögerte Amtsruf einschaltet:
 Weiter mit Tonrufverzögerung (vom Amt)

Tonrufverzögerung (vom Amt)

Voraussetzung:











„Verzögerter Amtsruf (vom Amt)“
 ist eingeschaltet

Lieferzustand:

Tonrufverzögerung ist auf 4 eingestellt, d.h. bei Telefonen mit „Verzögertem Amtsruf“ hören Sie den Tonruf (Klingeln) erst ab dem 5. Tonruf.

Tonrufverzögerung einstellen

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):














1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
 interner
 Wählton      
2. **8** drücken:
 Einstellton 
3. **3 2** nacheinander drücken
4. Tonrufverzögerung einstellen
 Wählen Sie eine Ziffer zwischen 0 und 9
 (0 = Sie hören erst den 11. Tonruf),
 z.B. 3 (Sie hören erst den 4. Tonruf)
- 3 drücken:
 Einstellton 
5. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Anrufschutz (Ruhe vor dem Telefon)

Lieferzustand:












Der Anrufschutz vor internen und externen Anrufen ist ausgeschaltet.

Der Anrufschutz Ihres Telefons ist eingeschaltet:

- kein interner und externer Tonruf
- Sie können nicht mehr angerufen werden
- wenn Sie den Hörer Ihres Telefons abheben, hören Sie den
Sonderwählton      
- interne Anrufer hören
den Besetztton       

Bei allen Telefonen möglich:

Anrufschutz ein- oder ausschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton      
2. 8 drücken:
Einstellton 
3. Anrufschutz einschalten
141 nacheinander drücken:
Einstellton 
bzw. Anrufschutz ausschalten
140 nacheinander drücken:
Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen











Sammelruf-Erlaubnis

Lieferzustand:

Die Sammelruf-Erlaubnis aller Telefone ist eingeschaltet (Leitungen 1, 2 und 3). Sie hören den Tonruf (Klingeln) Ihres Telefons bei einem Sammelruf, Seite 14.

Bei allen Telefonen möglich:

Sammelruf-Erlaubnis aus- oder einschalten

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton     
2. 8 drücken:
Einstellton 
3. Sammelruf-Erlaubnis ausschalten
150 nacheinander drücken:
Einstellton 
bzw. Sammelruf-Erlaubnis einschalten
151 nacheinander drücken:
Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Amtsberechtigung zum Amt

Lieferzustand:

Die „Amtsberechtigung zum Amt“ ist für alle Telefone eingeschaltet.

Sie können, nach Wahl der Amtskennzahl 0, externe Rufnummern wählen.

Amtsberechtigung zum Amt ist ausgeschaltet:



Sie hören nach Wahl der Amtkennzahl 0 den Besetztton



Für alle Telefone möglich:

Amtsberechtigung aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1.  Hörer abnehmen bzw. drücken bei Mobiltelefonen:
interner Wählton
2. 8 drücken:
Einstellton
3. 2 1 nacheinander drücken
4. Rufnummer des Telefons wählen, dessen „Amtsberechtigung zum Amt“ aus- oder einschaltet werden soll, z.B. Leitung 2:
2 drücken
Amtsberechtigung ausschalten
0 drücken:
Einstellton
- bzw. Amtsberechtigung einschalten
1 drücken:
Einstellton
5.  Hörer auflegen bzw. drücken bei Mobiltelefonen

Amtsberechtigung vom Amt

Lieferzustand:

Die „Amtsberechtigung vom Amt“ ist für alle Telefone eingeschaltet.

Sie können externe Anrufe entgegennehmen.



Amtsberechtigung vom Amt ist ausgeschaltet:

Sie hören bei einem externen Anruf keinen Tonruf (Klingeln).

Für alle Telefone möglich:

Amtsberechtigung aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1.  Hörer abnehmen bzw. drücken bei Mobiltelefonen:
interner Wählton
2. 8 drücken:
Einstellton
3. 2 2 nacheinander drücken
4. Rufnummer des Telefons wählen, dessen „Amtsberechtigung vom Amt“ Sie aus- oder einschalten wollen, z.B. Leitung 2:
2 drücken
Amtsberechtigung ausschalten
0 drücken:
Einstellton
- bzw. Amtsberechtigung einschalten
1 drücken:
Einstellton
5.  Hörer auflegen bzw. drücken bei Mobiltelefonen.

Tonrufpausen (vom Amt)

Die Tonrufpause (Klingelpause) ist nur von Bedeutung, wenn die Fax/Modem-Weiche (Seite 22) ausgeschaltet ist !



Bei einem externen Anruf, ist die Tonrufpause abhängig von der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Lieferzustand (Einstellung):

10 Sekunden Tonrufpause zwischen zwei Tonrufen, bei externem Anruf.

Mit diesem Wert ist im Normalfall eine problemlose Funktion der Telefonanlage sichergestellt.











Falls die Tonrufpause der Telefonanlage zu kurz eingestellt ist, können folgende Probleme auftreten:

- Bei einem externen Anruf heben Sie kurz vor dem Ende einer Tonrufpause den Hörer ab:
 - keine Verbindung
 - Sie hören den internen Wählton  
 - weiterhin Tonruf bei allen anderen Telefonen.
- Kein Tonruf bei Apparaten mit „Verzögertem Amtsruf“, Seite 18.

Falls die o.g. Probleme auftreten, ermitteln Sie die eingestellten Tonrufpausen und stellen Sie eine um 1 bis 2 Sekunden längere Tonrufpause ein.

Die Fax/Modem-Weiche ist ausgeschaltet, Seite 22.

1. Tonrufpausen ermitteln mit Telefon 1 (Leitung 1):
Lassen Sie sich über die Amtsleitung anrufen.
Hörer nicht abnehmen !

2. Stoppen Sie ab dem zweiten Tonruf (Klingeln), den Abstand zwischen den einzelnen Tonrufen.
3. Wählen Sie einen um 1 bis 2 Sekunden größeren Abstand und ziehen Sie von dieser Zahl 4 ab.
Der ermittelte Wert sollte zwischen 0 und 9 liegen, dies entspricht Tonrufpausen von ca. 4 bis 13 Sekunden.
4. Tonrufpausen einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):
Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner Wählton      
5. 8 drücken:
Einstellton 
6. 31 nacheinander drücken
7. Den oben (3.) ermittelten Wert eingeben,
z.B. 8 (entspricht 12 Sekunden)
- 8 drücken:
Einstellton 
8.  Hörer auflegen bzw. drücken bei Mobiltelefonen

Mögliche Funktionen (Einstellungen)












Wartemelodie

Lieferzustand:

Jeder externe Gesprächspartner (Amtsleitung) hört die Wartemelodie, während Sie ein „Externes Gespräch stummschalten“ (Seite 11) oder ein „Rückfragegespräch“ (Seite 12) führen.

Wartemelodie aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton      
2. 8 drücken:
Einstelltton 
3. Wartemelodie ausschalten
410 nacheinander drücken:
Einstelltton 
- bzw. Wartemelodie einschalten
411 nacheinander drücken:
Einstelltton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Fax/Modem-Weiche

Lieferzustand:











Die Fax/Modem-Weiche ist eingeschaltet und Leitung 4 ist für den Anschluß von Faxgerät oder Modem vorgesehen.

Die eingebaute Fax/Modem-Weiche erkennt bei externen Anrufen (vom Amt), ob der Anruf von einem Faxgerät bzw. Modem kommt:

- Falls ja:
Weiterleitung des Anrufs an ein angeschlossenes Faxgerät bzw. Modem.
- Falls nein: nach 7 Sekunden,
Tonruf (Klingeln) der Telefone.

Fax/Modem-Weiche aus- oder einschalten

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton     
2. 8 drücken:
Einstelltton 
3. 50 nacheinander drücken
4. Fax/Modem-Weiche ausschalten
0 drücken:
Einstelltton 
- bzw. Fax/Modem-Weiche einschalten
1 drücken:
Einstelltton 
5. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Faxgerät oder Modem








an Leitung 2 oder 3 anschließen

bzw. **Leitung 4**, falls ein Telefon angeschlossen war (Seite 7).



Anschluß an Leitung 1 ist nicht möglich!

Hinweis: Bei Anschluß eines Fax/Modem-Kombigerätes, müssen Sie zuerst die Einstellung für das Faxgerät und anschließend die Einstellung für das Modem durchführen.

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton     
2. 8 drücken:
Einstelltton 
3. Fax-Anschluß:
51 nacheinander drücken
bzw.

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

- Modem-Anschluß:**
- 52 nacheinander drücken
 4. Wählen Sie die Leitung 2, 3 oder 4, an der Sie Faxgerät oder Modem anschließen wollen, z.B. Leitung 2
 - 2 drücken:
Einstellton 
 5. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Hinweise




für Leitungen die für Faxgerät oder Modem eingestellt sind:




- Kein Sammelruf möglich.
- Keine Einstellmöglichkeit für „Amtsberechtigung ...“ und „Verzögertem Amtsruf“.
- Sollten Sie ein Telefon anschließen, können Sie „Mögliche Funktionen (Einstellungen)“ nicht durchführen.
- Wollen Sie an diese Leitung ein Telefon anschließen, müssen Sie die Leitung für das Telefon freischalten:
Kein Faxgerät oder Modem an Leitung 2, 3 oder 4 anschließen.

Kein Faxgerät oder Modem an Leitung 2, 3 oder 4 anschließen

An einer der Leitungen 2, 3, oder 4 war ein Faxgerät oder Modem angeschlossen. Wollen Sie an diese Leitung ein Telefon anschließen, müssen Sie die Leitung für das Telefon freischalten.

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

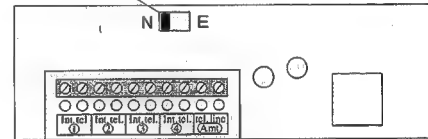
1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
interner
Wählton 
2. 8 drücken:
Einstellton 

3. Faxgerät war angeschlossen
510 nacheinander drücken:
Einstellton 
- bzw. Modem war angeschlossen
520 nacheinander drücken:
Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen

Schalter für Fax/Modem-Erkennung

Lieferzustand:





Stellung N - normale Empfindlichkeit



- Stellung N - normale Empfindlichkeit
- Stellung E - höhere Empfindlichkeit wählen, bei Problemen durch schlechte Amtsverbindung verursacht.

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Einstellen mit Telefon 1 (Leitung 1):

1. Hörer abnehmen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen
2. 8 drücken:
Einstellton 
3. 910 nacheinander drücken:
Einstellton 
4. Hörer auflegen bzw.
 drücken bei Mobiltelefonen:
alle „Möglichen Funktionen (Einstellungen)“, sind in den Lieferzustand zurückversetzt!

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Mögliche Funktionen (Einstellungen) im Überblick

Telefon	Funktion (Lieferzustand)	Eingabe
1-2-3-4	Ruf umleiten (aus) intern, an Leitung ...	Ein: ..8..11..2.. (z.B. an Leitung 2) Aus: ..8..11..0..
1-2-3-4	Ruf herleiten (aus) an Ihr Telefon, von Leitung ...	Ein: ..8..12..2.. (z.B. von Leitung 2) Aus: ..8..12..0..
1-2-3-4	Anrufschutz (aus) für Ihr Telefon	Ein: ..8..14..1.. Aus: ..8..14..0..
1-2-3-4	Anklopfen vom Amt (ein) für Ihr Telefon	Aus: ..8..16..0.. Ein: ..8..16..1..
1-2-3-4	Sammelruf-Erlaubnis (ein) für Ihr Telefon	Aus: ..8..15..0.. Ein: ..8..15..1..
1-2-3-4	Verzögertern Amtsruf (aus) für Ihr Telefon	Ein: ..8..13..1.. Aus: ..8..13..0..
1	Tonrufverzögerung vom Amt (ein) (Tonruf ab dem 5. Tonruf)	Ein: ..8..32..3.. (z.B. 3: ab 4. Tonruf) Aus: ..8..32..0..
1	Amtsberechtigung zum Amt (ein)	Aus: ..8..21..2..0.. (z.B. Leitung 2) Ein: ..8..21..2..1..
1	Amtsberechtigung vom Amt (ein)	Aus: ..8..22..2..0.. (z.B. Leitung 2) Ein: ..8..22..2..1..
1	Wartemelodie (ein)	Aus: ..8..41..0.. Ein: ..8..41..1..
1	Fax/Modem-Weiche (ein)	Aus: ..8..50..0.. Ein: ..8..50..1..
1	Faxgerät an Leitung 2, 3, oder 4 anschließen (Leitung 4)	Ein: ..8..51..2.. (z.B. an Leitung 2) Aus: ..8..51..0.. (an keine Leitung)
1	Modem an Leitung 2, 3, oder 4 anschließen (Leitung 4)	Ein: ..8..52..2.. (z.B. an Leitung 2) Aus: ..8..52..0.. (an keine Leitung)
1	Tonrufpausen vom Amt (10 Sek.) Fax/Modem-Weiche ausgeschaltet:	..8..31..8.. (z.B. 8 = 10 Sek.) (0..9 = 4..13 Sek.)
1	Zurücksetzen in den Lieferzustand	..8..91..0..

Mögliche Funktionen (Einstellungen)

Aktuelle Einstellungen

Leitung 1	Leitung 2	Leitung 3	Leitung 4
Endgerät:	Endgerät:	Endgerät:	Endgerät:


Kurzanleitung

Externes Telefonieren

Externe Rufnummer wählen:


(Amtsberechtigung zum Amt!)

 ...0...Wählton abwarten...

 Rufnummer wählen

Externen Anruf annehmen:

(Amtsberechtigung vom Amt!)

Tonruf (Klingeln)... 

Gespräch stummschalten

Während des Gesprächs... R

...Gesprächspartner hört Wartemelodie

...Sie hören den internen Wählton

Gespräch stummschalten beenden... R

...externes Gespräch fortsetzen

Rückfragegespräch

Während eines externen Gesprächs... R

...Gesprächspartner hört Wartemelodie

...interne Rufnummer wählen, z.B.: 2

...Rückfragegespräch oder besetzt

...Rückfragegespräch beenden... R ...


externes Gespräch fortsetzen

Externes Gespräch weiterleiten

Während eines externen Gesprächs... R

...Gesprächspartner hört Wartemelodie

...interne Rufnummer wählen, z.B.: 2

...Verbindung... 



...keine Verbindung... R ...

externes Gespräch fortsetzen


Ruf holen

(Amtsberechtigung vom Amt!)

Sie hören den externen Tonruf (Klingeln)

  eines anderen Telefons,


Ihr Telefon klingelt nicht:

 ...9...Anruf übernehmen

Internes Telefonieren

Interne Rufnummer wählen:

 ...Wählton abwarten...

 Rufnummer wählen

...Verbindung: gebührenfreies Gespräch

...keine Verbindung:

nach 60 Sekunden

oder falls besetzt...Besetztton

Internen Sammelruf durchführen:

 ...6

...Sammelruf (1-5) wählen, z.B. 2

...Sammelruf (Tonruf) aller Telefone mit
Sammelruf-Erlaubnis

...Verbindung: gebührenfreies Gespräch

...keine Verbindung:

nach 60 Sekunden

oder falls besetzt...Besetztton


Anklopfen (vom Amt):

Während eines internen Gesprächs hören
Sie den Anklopfen.

Externes Gespräch annehmen:

...internes Gespräch beenden... 



...externen Tonruf abwarten



...Anruf annehmen... 

Mögliche Funktionen



Funktion (Lieferzustand):



Ruf umleiten (aus) intern,
z.B. an Leitung 2

Ein:  ...8...11...2... 



Aus:  ...8...11...0... 



Ruf herleiten (aus) an Ihr Telefon,
z.B. von Leitung 2

Ein:  ...8...12...2... 



Aus:  ...8...12...0... 



Anrufsschutz (aus) für Ihr Telefon

Ein:  ...8...14...1... 



Aus:  ...8...14...0... 



Anklopfen vom Amt (ein) für Ihr Telefon

Aus:  ...8...16...0... 



Ein:  ...8...16...1... 



Sammelruf-Erlaubnis (ein) für Ihr Telefon

Aus:  ...8...15...0... 

Ein:  ...8...15...1... 

Verzögern Amtsruf (aus) für Ihr Telefon

Ein:  ...8...13...1... 

Aus:  ...8...13...0... 

Allgemeines

Netzspannungsausfall

Bei Netzspannungsausfall oder wenn Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen:

- Externes Telefonieren nur über Leitung 1, mit einem von der Netzspannung unabhängigen Telefon, möglich.
- Amtskennzahl 0 nicht vorwählen! Hörer abheben und Sie sind mit der Amtsleitung verbunden.
- Internes Telefonieren ist nicht möglich.
- Einstellungen bleiben gespeichert.

Telefonanlage reinigen

Reinigen Sie die Telefonanlage nur mit einem Antistatiktuch oder einem weichen, angefeuchteten Tuch.

Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche beschädigen.

Zulassung

Diese Telefonanlage ist zugelassen durch das "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" (BZT). Sie erfüllt die vom "Bundesministerium für Post und Telekommunikation" (BMPT) erlassenen Zulassungsbedingungen zur Anschaltung an analoge Wählanschlüsse des Telefonnetzes und die Voraussetzung für die "Allgemeine Anschalterlaubnis" (AAE). Diese Telefonanlage darf über die "Telekommunikations-Anschluß-Einheit" (TAE) an einem Hauptanschluß der Deutschen Telekom angeschlossen und betrieben werden. Endgeräte (z.B. Telefone) sind bei externen Gesprächen mit dem Fernmeldenetz der Deutschen Telekom verbunden. Deshalb müssen diese vom "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" (BZT) zugelassen sein.



Das Gerät erfüllt die Forderungen der ...

- Richtlinien 91/236/EWG und 93/97/EWG
- Richtlinien über die elektromagnetische Verträglichkeit
EN 55022/1994 Grenzwertklasse B,
EN 50082-1/1992, ENV 50140/1993,
EN 50141/1993, EN 50204/1995.
- Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
EN 60950: 1992 + A1 1993 11.93
- Deutsche Zulassungsvorschrift
BAPT 223 ZV 5, Ausgabe 1: Mai 1994

Kurzanleitung, siehe Seite 26 und 27.

Garantie

Unabhängig von der Gewährleistung Ihres Grundig-Händlers gibt Ihnen Grundig auf die Telefonanlage TK-80 FAX eine Herstellergarantie von 12 Monaten ab dem Kaufdatum. In dieser Zeit wird das Gerät im Falle eines von Grundig zu verantwortetem technischen Defektes kostenlos repariert oder gegen ein einwandfreies Gerät ausgetauscht.

Bitte beachten Sie, daß Reparatur oder Austausch nur über Ihren Grundig-Fachhändler abgewickelt werden kann.

Unsere zusätzliche Bitte an Sie:

Unserer Erfahrung nach werden viele Fehlfunktionen nicht von einem technischen Defekt Ihrer Telefonanlage, sondern von Störungen hervorgerufen, die durch falsche Einstellungen Ihrer Endgeräte (Telefone, Faxgerät, Anrufbeantworter oder Modem usw.) verursacht werden.

Auch bei fehlerhafter Einstellung der Telefonanlage, nicht korrekter Installation von TAE-Anschlußdosen/-Telefonleitungen und bei fehlerhaftem Anschluß der Endgeräte an die Telefonanlage, kann unter Umständen der Eindruck entstehen, daß die Telefonanlage defekt ist.

Eine Reparatur bzw. Austausch des Gerätes hilft in diesen Fällen nicht weiter, da der Grund für die Störung nicht in der Telefonanlage liegt.

Daher bitten wir Sie, sich bei Problemen mit Ihrem TK-80 FAX zunächst an unser

Kundenberatungszentrum

Tel. 01 80 / 53 02 122 zu wenden.

Wir sind für Sie werktags (Montag bis Freitag) von 8:00 bis 19:00 Uhr erreichbar.